

# ONECHAIRMISSING<sup>®</sup>

Die Musik von One Chair Missing nimmt sich die Freiheit heraus, sich aus den unterschiedlichsten Stilen die Rosinen herauszupicken. Was dabei herauskommt, atmet über weite Strecken den Geist von Jazz und Rock, ohne in Jazzrock abzugleiten. Auch wenn diese Musik nicht dreckig wie ein Blues aus dem Mississippi-Delta daherkommt, kann sie dessen Erbe ebenso wenig verleugnen wie die zahlreichen Anklänge an die große englische Poptradition. Manche mögen sogar Spuren von Dub oder House darin entdecken. Nie ist sie klinisch rein, immer lebendig und aufregend.

Vielfältigste, feinst ziselierte und gleichzeitig stets bestens geerdete Gitarrenarbeit; Keys, die sich in einem Moment karg, fast spartanisch auf das Wesentliche reduziert und im nächsten Moment üppig und voller überschäumender Komplexität präsentieren; tiefe, in den Bauch und ins Herz gehende, pumpende, dynamische Basslines; rhythmische Texturen voller Spannung und Kraft – diese Elemente machen das Wesen von One Chair Missing aus. Über diesem Klanggewebe werden mit klarer Stimme die lyrischen und subtil gehaltvollen Texte der innovativen, dabei immer organischen Kompositionen vorgetragen.